Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 81 (1974)

Heft: [3]

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen und Messen

Fortschritt und Entwicklung in der Textilindustrie

Produktion und Verarbeitung von OE-Garnen

Textiltechnische Frühjahrstagung
des Vereins Deutscher Ingenieure
VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT)

25./26. April 1974, Lindau/Bodensee, Stadttheater

Programm

Mittwoch, 24. April 1974

Stadttheater Lindau, Grosser Saal, Fischergasse 37

9.00 Eröffnung und Begrüssung durch den Vorsitzenden der VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), Dipl.-Ing. F. Hadwich, Bremen
9.20 A. H. Keller, Zürich: «Spinn- und Webmaschinen im leistungsmässigen und funktionellen Umbruch»
10.40 Pause
11.00 Dipl.-Ing. C. Brandis, Bremen: «Entwicklungstendenzen ausgewählter Textilmaschinen in den achtziger Jahren»
11.45 Mittagspause

Gruppe I, Stadttheater Lindau, Grosser Saal

Open-End Vorsitz: Ing. G. Schlese, Bremen

13.45 Ing. (grad.) W. Wirth, Dülmen: «Neue Methoden der Faserverarbeitung für Open-End-Spinnen»
14.40 Pause
14.50 Direktor V. Rohlena, Usti Nad Orlici: «OE-Garne für Web- und Maschenwaren»
15.45 Pause
15.55 Dr.-Ing. P. Müller, Bremen: «Open-End-Spinnverfahren mit koaxialer Anordnung der Auflösewalze»
16.50 Pause
17.00 Text.-Ing. G. Gebald, Mönchengladbach: «Reinigen und Spulen von OE-Garnen»
17.50 Ende
19.45 Geselliges Beisammensein im Hotel Bayerischer Hof, Kursaal, am Hauptbahnhof

Freitag, 26. April 1974 (vormittags)

Gruppe II, Stadttheater Lindau, Konzertsaal, 2. Stock

Maschenwaren Vorsitz: Hochschullehrer E. Lindemann, Wuppertal

8.30 Text.-Ing. E. Münch, Wuppertal: «Maschenwaren aus OE-Garnen»
9.20 Pause
9.30 Dr. W. Stein, Mönchengladbach: «Fadenzuführung und Warenabzug an der Rundstrickmaschine»
10.20 Pause
10.30 Dr. J. Eibl, Burscheid: «Transferdruck auf Maschenwaren»
11.20 Pause
11.30 Ing. Douglas, Uster: «Garnfehler in Maschenwaren»
12.20 Mittagspause

Gruppe III, Stadttheater Lindau, Grosser Saal

Weberei Vorsitz: Vizedirektor Dr. G. Bröckel, Winterthur

8.30 Professor K. Rother, Tönisvorst: «Luft-Wasserdüsen- und Wellenfach-Webmaschinen»
9.20 Pause
9.30 Professor H. W. Krause, Zürich: «Einsatz von OE-Garnen auf Hochleistungs-Webmaschinen»
10.20 Pause
10.30 Text.-Ing. H. Beck, Bobingen: «Schlichten texturierter Polyester-Filamentgarne»
11.20 Pause
11.30 Text.-Ing. H. Ratering, Ochtrup: «Qualitätskontrolle in der Weberei»
12.20 Mittagspause

Freitag, 26. April 1974 (nachmittags)

Gruppe IV, Stadttheater Lindau, Grosser Saal

Betriebswirtschaft Vorsitz: Prof. Dr. R. Klinke, Mönchengladbach

14.00 Dr. R. Krupp, Münster/Westfalen: «Indikatoren der Textilkonjunktur»
14.50 Pause
15.00 Text.-Ing. W. Allerdissen, Bielefeld: «Kostenoptimale Mehrstellenarbeit»
15.50 Pause
16.00 Dr. H. Hölterhoff, Nordhorn: «Führungsausbildung im Betrieb in systemorientierter Sicht»
17.00 Ende

Gruppe V, Stadttheater Lindau, Konzertsaal, 2. Stock

Bekleidungstechnik Vorsitz: Dr. J. Mecheels, Hohenstein

14.00 H. Holzenbecher, Hohenstein: «Gute Organisation der Arbeitsvorbereitung in der Bekleidungsindustrie durch klare Funktionsbereiche»
14.50 Pause
15.00 Direktor F. Linnes, Stuttgart: «Moderne Ausbildungsmethoden heute — sind Voraussetzung für gute Organisation morgen»
15.50 Pause
16.00 Ing. F. Baessler, Hohenstein: «Verbesserung der Wettbewerbschancen durch zweckmässige Organisation der Qualitätskontrolle in der Bekleidungsindustrie»
17.00 Ende.

Allgemeine Hinweise

Teilnehmerkarten

Teilnehmergebühr DM 100.
Ermässigte Gebühr: Für VDI-Mitglieder DM 60, für Studierende DM 10.

Postcheckkonto Verein Deutscher Ingenieure, Düseldorf, Essen 68504-430 für Sonderkonto 4040.

Interessenten bitten wir, auf alle Fälle eine Einladung, der die Anmeldekarten beiliegen, beim *Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), 4 Düsseldorf 1, Postfach 1139,* anzufordern.

Anmeldung für die Tagung an den *Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf 1, Postfach 1139,* bis 10. April 1974 erbeten.

Semesterschlussfeier Wintersemester 73/74

Am 2. Februar 1974 wurde das Wintersemester 73/74 mit einer kleinen Feier im Hörsaal der stf Wattwil abgeschlossen. Anlässlich dieser Verabschiedung konnten acht Wirkereitechniker, drei Spinnereitechniker und zwei Webereiessinateure ihr Diplom in Empfang nehmen. Direktor E. Wegmann richtete an die ganze versammelte Schule Worte, die zur Besinnung Anlass gaben. Da ja gerade auch an einer Schule viel von Leistung gesprochen wird, sollte dieser Begriff das Leitwort für diese Schlussfeier sein. Der Physiker gibt für die Leistung eine genaue und klare Definition: Leistung = Arbeit pro Zeiteinheit. Auch in der Wirtschaft wird im Prinzip etwas Aehnliches verstanden; nämlich eine vollbrachte Arbeit, die auf die Zeit bezogen wird. Die Leistung entscheidet in der Wirtschaft oft direkt über die Entlöhnung, zum Beispiel das Akkordsystem. Wird ein solches System überspitzt, wird gerne die Leistung negiert und verdammt. Es gibt aber auch den Begriff der gesunden Leistung, und das bedeutet doch, das Leistung in einem dem Menschen erträglichen Masse sowohl seine geistige wie körperliche Gesundheit fördert. Normale und dem Menschen angepasste körperliche Betätigung stärkt den Körper, erhöht seine geistige und körperliche Widerstandsfähigkeit, bewirkt ein verstärktes Lebensgefühl und erhöht damit auch die Lebensqualität. Leistung in diesem Sinne ist für den Menschen bestimmt wertvoll. Die massvolle Leistung muss aber auch unsere moderne Wirtschaft fördern. Würde unsere Wirtschaft ganz auf das Leistungsprinzip verzichten, dann käme dies einer Prämiierung der Drückeberger, Faulpelze, Nichtstuer und Arbeitsscheuen gleich und würde letztlich den Zusammenbruch unseres Lebensstiles bedeuten. Sicher ist an unserem Lebensstil nicht alles positiv zu bewerten, und es gilt, in nächster Zeit zu krasse Auswüchse zu bekämpfen. Daneben wollen wir aber nicht vergessen, dass wir dank unserer Leistungsgesellschaft Annehmlichkeiten geniessen, auf die niemand gerne verzichten würde. Was wir anstreben sollten, ist nicht die erzwungene Leistung, sondern die Leistung aus Freude, wobei es auch hier ohne gewisse Einschränkungen nicht geht. Das Gefühl der erfolgreich vollbrachten Leistung ist ein wichtiger Punkt der Selbstverwirklichung und der Selbstbestätigung jedes einzelnen im beruflichen Bereich.

Von den diplomierten Absolventen konnten folgende Dame und Herren für ihre ausserordentliche Leistung ausgezeichnet werden: Eva Gautschi, Dessinatrice; Richard Meister, Wirkereitechniker; Kwok-Kin Chan (Hongkong), Wirkereitechniker. Herzliche Gratulation.

Die Feier wurde wiederum umrahmt durch die traditionellen Kanten der Studentenverbindung «Textilia».

Das Sommersemester beginnt am 11. Februar 1974 und endet am 6. Juli 1974. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 74/75 ist auf den 31. Mai 1974 angesetzt. Gerne steht das Schulsekretariat für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

R. Schaich, 9630 Wattwil

Die Schweiz wird publizistisch in vier Wirtschaftsgebiete gegliedert. 77 % der in der Schweiz abonnierten mittex-Exemplare gelangen im Ostmittelland zur Verteilung, 14 % im Westmittelland. Das Alpen- und Voralpengebiet ist mit 7 % vertreten. Die verbleibenden 2 % fallen auf Abonnenten in der Suisse romande.